

## Rückblick auf den Stamm vom Juli 2021 „Themenabend Oerlikon“



Trotz der EM im Fussball kamen doch 10 Gesellschafter zum Stammanlass. Erstmals seit langem, konnten wir uns wieder im Gasthof Breite in Winkel treffen. Es war so schön wie früher.



Das Thema war Oerlikon, was ein interessanter Abend versprach, war doch diese Fabrik doch weit gefächert. Zuerst gab uns Markus einen Überblick über die Geschichte und dem Werdegang wie es zu der Waffenfabrik Oerlikon kam.



Guido zeigte uns Filme der 35 mm Kanone von Oerlikon. Ein Film vom ersten Schuss der KDA im Jahre 1955, sowie einen Film über die Lebensdauer der Rohre. Beim Einzelschuss hält das Rohr über 7000 Schuss. Beim Schleppziel sind es bis 5000 Schuss. Beim Flabrrhythmus-Schiessen sind es bis 2500 Schuss und bei Dauerbeschuss ist das Rohr nach 185 Schuss

ausgeschossen. Dann kommen nur noch Querschläger ins Ziel.

Über die Revolverkanone der Oerlikon und über das AHAED System wurde uns ebenfalls ein Film gezeigt. Sehr eindrucksvoll was die Leistungen der verschiedenen Systeme angeht.



Meine Wenigkeit präsentierte einen kleinen Querschnitt von Werbeartikeln und -geschenke für die Kunden. Vom Erfrischungstüchlein zum Schnittmodell der Munition bis zum Modell der einzelnen Waffen war zu sehen. Auch Oerlikonzünder, welche für das Ausland hergestellt wurden waren dabei. Natürlich gab es auch Literatur zu sehen. Vom Produktkatalog über Reglemente bis zum Oerlikon-Taschenbuch. Darin ist wirklich alles beschrieben was Oerlikon gemacht hat.

Nicht nur die fertige Munition, sondern auch die einzelnen Bestandteile sind sehr interessant. Auch da wurde uns eine kleine Auswahl von Markus präsentiert.

Ihr seht, es war nur ein kleiner Querschnitt. Man kann nur erahnen, wie vielfältig die Produktionen dieser Firma ist und war. Heute wird Oerlikon von der Rheinmetall weitergeführt.

Herzlichen Dank an diejenigen, die gekommen sind und an die, welche etwas beigetragen haben.

Kurt G.